






Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

10. November 03

Ein Quickborner war dabei - 100 Schülerzeitungsredakteure bei der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin

(Berlin/Quickborn) Sie wird wohl ein bisschen anders sein, die nächste Ausgabe der Schülerzeitung „Nullacht-Fuffzehn“ vom Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Quickborn. Schließlich hatte einer der leitenden Redakteure, der 18jährige Schüler Philipp Bahr aus dem Jahrgang 12, kürzlich die Gelegenheit, auf Einladung des Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Ernst Dieter Rossmann zwei Tage lang die Bundespolitik beim Jugendpressetag der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin zu erkunden.

Der Quickborner Philipp Bahr und etwa 100 junge Journalisten von Schülerzeitungen aus ganz Deutschland konnten in Pressegesprächen und Diskussionsrunden ihre Wünsche und konkreten Erwartungen an die Politik formulieren.

Höhepunkt des zweitägigen Besuchs war das Treffen mit Bundeskanzler Gerhard Schröder. Hier hatte der Pressenachwuchs die Möglichkeit, den Kanzler bei ei

ner von Regierungssprecher Bela Anda moderierten Pressekonferenz im Bundeskanzleramt zu grundsätzlichen und aktuellen politischen Themen zu befragen. Der SPD-Fraktionsvorsitzende Franz Müntefering ließ es sich auch nicht nehmen, die jungen Leute persönlich zu begrüßen.

Im Anschluss stellten sich Experten der SPD-Fraktion in mehreren Arbeitsgruppen den Fragen der Jugendlichen. Das Thema „Gewalt und Medien“ stand ebenso zur Diskussion wie die Generationengerechtigkeit und die Ganztagschule. Auch Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn stand für ein Gespräch in ihrem Ministerium zur Verfügung.

Nicht nur der direkte Kontakt zu den Akteuren der Bundespolitik war Bestandteil des Programms vom Jugendpresstetag. Die Nachwuchsjournalisten hatten auch die Möglichkeit, sich von professionellen Hauptstadtreakteuren Tipps geben zu lassen. Philipp Bahr traf u.a. Kai Niklasch vom ZDF und Daniel Goffart vom Handelsblatt.

In einem kurzen Treffen mit dem heimischen SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Ernst Dieter Rossmann versicherte ihm Philipp, welche Begeisterung es bei jungen Menschen auslöst, Politik so hautnah vor Ort zu erleben. Die politische Berichterstattung über die Medien kann dies bei weitem nicht leisten. Rossmann: „Solche Angebote und Einladungen an die Jugend tragen zum Abbau der mit Sorge beobachteten Politikverdrossenheit bei“.

s. Photo auf der nächsten Seite...

